

Strandleben unter Corona-Bedingungen

Am Badestrand auf Wangerooge herrscht bestes Wetter: blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und jede Menge Urlaubsstimmung. Zwischen den Strandkörben sind große Abstände, entsprechende Laufwege zu den Körben gekennzeichnet. Für die Strandkorbwärter ist es in diesem Jahr eine besondere Herausforderung, zwischen jedem Gästewechsel werden die Strandkörbe desinfiziert und die Anordnung der Körbe muss regelmäßig überprüft und unter Umständen korrigiert werden. Das Zusammenstellen von Strandkörben ist nämlich derzeit nicht möglich, die Abstände zum Nebenmann könnten so zu eng werden. Strandmuscheln können Inselgäste, die keinen Strandkorb mehr erwerben konnten am ehemaligen Tagesstrand aufbauen, dort ist jede Menge Platz für kleine und große Inselentdecker. Auch die Sport- und Kinderanimation findet am Inselstrand wieder statt. Einmal täglich geht es los zur Thalasso-Strandgymnastik, natürlich bei Niedrigwasser damit auch ordentlich Platz ist für die vielen Teilnehmer. „Es macht wirklich Spaß endlich wieder zu sporteln.“ so Marc Steffen, Chefsportanimateur der Kurverwaltung. „Alles in allem geht es auch sehr gesittet von statten. Die meisten Gäste halten sich schon von sich aus an die Abstandsregelungen.“

Die Kinderanimation bietet 3mal wöchentlich „Strandspiele“. Sandburgenwettbewerb, Seilspringen, Spiele aus Uromas-Zeiten. Natürlich müssen wie über all die Kontaktdaten aufgenommen werden, aber die Strandspiele für Kinder ab 5 Jahren erfreuen sich großer Beliebtheit. „Leider können wir immer maximal 20 Kinder gleichzeitig betreuen.“ so die Kurverwaltung Wangerooge. „Andernfalls wird es am Strand einfach zu unübersichtlich. Aber wir werden weitere Termine anbieten, wenn die Nachfrage so groß bleibt.“ Die Kinderanimation ist dank des Gästebeitrags komplett kostenfrei, ebenso wie die Strandgymnastik.

Dem Badeurlaub steht ebenfalls nichts im Wege. Die DRK Wasserwacht sorgt im Haupt- und im Ostbad wie gewohnt für bewachte Badezeiten. Wir freuen uns, den Strand- und Badegästen auch in diesem Jahr und trotz der aktuellen Situation einen sicheren Aufenthalt und Urlaub ermöglichen zu können. Beim jetzigen Wetter ist natürlich alles ruhig und wir müssen nur vereinzelt Pflaster verteilen. Wenn das Risiko im Wasser größer wird, weisen wir mit entsprechenden Warnflaggen darauf hin und sprechen die Menschen direkt an, bevor sich jemand in Gefahr begibt. Im Einsatzfall sind wir sofort zur Stelle. Wir bitten daher alle Badegäste nur in den gekennzeichneten Bereichen zu schwimmen und im Sichtfeld der Rettungsschwimmer zu bleiben.“ So Johnny Mählmann von der DRK Wasserwacht.

27 Zeilen (inkl. Überschrift)
2633 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kurverwaltung Wangerooge

Rieka Beewen

rieka.beewen@wangerooge.de

Tel.0 44 69 – 9 91 26